

54. Darumb ist die 9. oder 10. monatliche Geburt
am aller natürlichsten vnd lebhaftigsten.
55. Welches alles in meiner *Trutina Hermetis Cor-*
recta ausführlicher erwiesen wird / in wel-
cher sechzehn schöne / wunderbare Fra-
gen erörtert werden /
56. Alles zu dem Ende / daß der Leser es auch *pro-*
biren, vnd daraus erkennen solle /
57. Daß die rechte *Astrologia* diene / Erstlich zur
Erkenntnis der Göttlichen Weisheit / vnd
zu des Menschen lieblicher Ergetzlichkeit.
58. Zum Andern / zur herrlichen Nachrichtung /
von Beschaffenheit eines jedern seines na-
türlichen / weltlichē / ehelichen / häußlichen
Lebens.
59. Welche Nachrichtung ja allen Gelehrten vnd
Künstlern nützlich ist / vor allen aber den
Medicis.
60. Zum Dritten / zur heylsamen Verknüpfung
vnd Regierung vnter einander / als I. eine
glückselige *Deyrath* zu treffen /
61. II. Eine Schule mit rechtschaffenen Knaben
zu versehen.
62. III. Allerley ämpter mit tüchtigen Personen de-
sto besser zu besetzen.
63. IV. Einigkeit vnter *Collegen* desto gewisser zu
pflanzen.
64. V. Glückselige KriegsObersten zu erwehlen.
65. VI. Die *Astrologiam* selbst in vielen Stücken zu
verbessern.
66. Vmb aller dieser Ursachen willen sollen die El-
tern nicht allein für sich zu Hause / sondern
auch